



Spektakuläre Aufnahmen aus der Stratosphäre brachte der Wetterballon der Sekundarschüler bei seiner Landung mit.

FOTO: SEKUNDARSCHULE

Noch höher als erwartet

Wickeder Wetterballon fliegt 40 Kilometer Richtung Weltall

Wickede – Ganze 100 Kilometer waren es dann doch nicht, die der Wetterballon der Sekundarschule am Dienstag zurücklegte. Das Bergungsteam fand die Sonde 70 Kilometer von Startpunkt entfernt in einem Baum in Bielefeld (wie berichtet). Nun gibt es die ersten Auswertungsergebnisse. Die Aufnahmen der eingebauten Kamera liefern spektakuläre Ansichten.

Und dabei hätte es sie beinahe nicht gegeben: „Wir hätten fast vergessen, die Ka-

mera einzuschalten“, sagte Organisator und Lehrer Rafael Giemsa in einer kurzen Bilanz. Dank der Checkliste der Schüler konnte dies jedoch sofort behoben werden.

Leichte Nervosität begleitete das Team auch nach dem Start. Nachdem das Bergungsteam mehrmals versucht hatte die Sonde zu erreichen, glaubten sie nicht mehr daran, die Sonde heil vorzufinden. Nach drei Stunden und 20 Minuten bangen, bekamen die Forscher dann

„**Wir hätten fast vergessen, die Kamera einzuschalten.**

Rafael Giemsa

Lehrer und Organisator

endlich ein Signal der Sonde. „Ein Jubeln ging durch das Auto, als kurz darauf auch die Koordinaten mit dem Standort der Sonde auf unseren

Smartphones eintrafen“, berichtet der Lehrer. Die Bergung sei dann aber ohne Probleme verlaufen, heißt es in der Bilanz.

„Die Luftaufnahmen sind hervorragend geworden, anstelle der erwarteten 37 Kilometer Höhe, erreichte die Sonde ganze 40 Kilometer. So war auch klar, wieso die Kontaktaufnahme zum GPS-Tracker länger dauerte, als erwartet“, erklärt der Lehrer. Mit den Messdaten lassen sich nun weitere Aussagen

über den Luftdruck, der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit machen. Sie sollen im Unterricht noch weiter ausgewertet werden. „Um mehr über unsere Erde, den Weltraum und die Erdatmosphäre zu lernen. Die gesamte Flugstrecke lässt sich mithilfe eines Geographieprogramms nachverfolgen und auswerten“, berichtet Organisator Rafael Giemsa.

Bildergalerie

www.soester-anzeiger.de